

Wolle richtig waschen und pflegen ist keine Kunst

...wenn Sie einige Dinge berücksichtigen. Denn Wolle bietet durch ihre besondere Faser zwar höchsten Tragekomfort, ist jedoch in ihrem Aufbau äußerst sensibel. Im Folgenden helfen wir Ihnen, Ihre Kleidung optimal zu pflegen und möglichst lange Freude an Ihrem Handgestrickten zu haben.



Aufbau der Wollfaser

Jede Wollfaser ist von einer Schuppenschicht umschlossen.

Aufgrund dieser speziellen Struktur reagiert Wolle speziell im feuchten Zustand (z.B. während der Wäsche) sehr empfindlich auf mechanische Einflüsse. Besonders wichtig ist es daher, das geeignete Waschprogramm einzustellen - bei zu hoher mechanischer Beanspruchung können sich die Schuppen der Wollfasern ineinander verhaken und das Kleidungsstück verfilzt und läuft ein. Um dies weitgehend zu verhindern wurde das superwash Verfahren für Wolle entwickelt, bei diesem wird die äußere Schuppenschicht in einem Säurebad aufgelöst und anschließend mit einem Polyamidfilm versiegelt. Dieser verhindert, dass sich die Schuppen verhaken können und somit verfilzen.

Voll-, Color- und Wollwaschmittel

Vorsicht bei Voll- und Colorwaschmitteln

Sie können Wollfasern schädigen. Durch ihre Zusammensetzung sind diese Waschmittel auf die Reinigung robusterer Textilien bei höheren Temperaturen ausgerichtet und für Wolle gänzlich ungeeignet. Sie enthalten Enzyme, welche die Eiweißmoleküle der sensiblen Wollfasern aufspalten und im schlimmsten Fall sogar völlig zerstören. Außerdem führen sie zu einem Aufquellen der Wollfasern, so dass Ihr Strickstück an Form verliert, sich Knötchen bilden und die Fasern verfilzen. Auch superwash ausgerüstete Wolle hält diesen Mitteln nur bedingt stand, der zu hohe pH-Wert dieser Waschmittel liegt immer oberhalb von neutral und kann im extremen Fall einen Wert von 11 übersteigen. Durch diesen pH-Wert wird der Polyamidfilm, der die Faser schützen soll, zerstört. Enzyme dringen ein, und die Wolle beginnt zu filzen.

Verwenden Sie nur ein spezielles Wollwaschmittel.

Diese haben einen neutralen pH-Wert und enthalten nicht das eiweißspaltende Enzym Protease. Dadurch sind sie besonders Faser schonend und die sensible Textilstruktur bleibt erhalten.

Tipp: Ideal abgestimmt auf die Bedürfnisse von Wolle ist z. B. Perwoll Pflege für Feines mit Faser-Balsam und Bambus Extrakt. Es bietet eine Rundumpflege, die beim Waschen die Fasern sanft umspült, sie behutsam reinigt und pflegt. Das schützt Ihre Lieblingsstücke vor Knötchenbildung, unschönem Verfilzen und Formverlust.

Hand- & Maschinenwäsche

Handwäsche kann Wolle schaden.

Entgegen der weit verbreiteten Meinung, Handwäsche eigne sich bei Wolle am Besten, werden hier häufig Fehler gemacht und so die sensible Struktur der feinen Wollfasern zerstört. Oft wird die Wolle bei der Handwäsche zu heiß gewaschen oder zu stark mechanisch beansprucht durch wringen oder kneten - sie läuft ein oder verfilzt.

Auf Nummer sicher in der Maschine.

Stattdessen ist vielmehr die Pflege in der Waschmaschine empfehlenswert. Benutzen Sie den Woll- oder Handwaschgang, sofern es laut Pflegeetiketten gestattet ist. Auf diese Weise entgehen Sie den meisten Fehlern bereits im Vorhinein. Schonend und nahezu ohne mechanische Beanspruchung erfährt Ihre Kleidung im sanften Wollwaschgang der Waschmaschine die optimal abgestimmte Pflege. Für eine rundum sichere Behandlung empfehlen wir die Waschmaschinen von Siemens, mit integriertem Woll-Handwaschprogramm. Ein besonderes Augenmerk gilt der Beladung der Maschine, bei Wolle sollten Sie diese nie bis an die Beladungsgrenze ausreizen.

Pflege Schritt für Schritt

Schritt 1: Etikett prüfen

Der erste Schritt zur optimalen Textilpflege ist der Blick aufs Etikett. Beachten Sie stets die Angaben der Hersteller.

Handwäsche



Die Kleidungsstücke dürfen bei max. 30°C nur von Hand oder in einem speziellen Handwasch-Programm für handwaschbare Wolle in der Maschine gewaschen werden.

Schonwaschgang



Speziell ausgerüstete Wolle, die auf dem Etikett den Hinweis "waschmaschinenfest" bzw. Super-Wash tragen, können problemlos im Woll- oder Schonwaschgang jeder Waschmaschine gewaschen und anschließend kurz angeschleudert werden.

Nicht waschen



Die so gekennzeichneten Kleidungsstücke dürfen weder von Hand noch in der Maschine gewaschen werden. Am besten wenden Sie sich in diesem Fall an eine Reinigung.

Schonend Trocknen



Die Kleidungsstücke können bei reduzierter Temperatur im Wäschetrockner (an-) getrocknet werden.

Nicht im Trockner trocknen



Das Trocknen im Wäschetrockner ist nicht möglich. Legen Sie die Kleidungsstücke am besten glatt hin, und lassen Sie sie an der Luft trocknen.

Bügeln mit niedriger Temperatur



Die Kleidungsstücke können bei niedriger Temperatur gebügelt werden. Glanz- oder druckempfindliche Artikel notfalls mit trockenem Bügeltuch oder auf der Rückseite bügeln.

Nicht bügeln



Bügeln nicht möglich. Am besten einfach glatt streichen und glatt hinlegen.

Schritt 2: Umgang mit der Maschine

Achten Sie darauf, dass die Trommel nicht zu voll ist, da eine zu hohe Beladung die Textilien während der Wäsche zu stark mechanisch beansprucht. Zudem besteht die Gefahr, dass sich das Waschmittel nicht richtig auflöst. Für alle feinen Textilarten wie Wolle und Seide sollte die Trommel immer nur bis zu einem Viertel befüllt werden.

Unser Tipp

Vor der Wäsche:

- sämtliche Häkchen, Druckknöpfe usw. schließen
- Taschen leeren
- Kleidungsstücke auf links drehen
- Trennung von dunkler und heller, bzw. weißer Kleidung, um mögliche Verfärbungen zu vermeiden

Waschprogramm und Temperatur

Prüfen Sie bitte zuallererst auf dem Etikett, ob die Wolle waschbar ist. Bei empfohlener Handwäsche wählen Sie bitte an Ihrer Waschmaschine das Handwaschprogramm aus und stellen Sie den Temperaturregler gemäß der Pflegeempfehlung ein.

Wenn das Etikett nicht mehr vorhanden ist und Sie sich nicht mehr genau an die Waschanleitung erinnern können, wählen Sie ebenfalls das Handwaschprogramm. Stellen Sie, um ganz sicher zu gehen, den Temperaturregler auf Kaltwäsche ein. Besteht Ihr Strickstück aus waschmaschinenfester Wolle, waschen Sie es in der Maschine, im Woll- oder Feinwaschgang bei bis zu 30°C.

Unser Tipp

Bei besonders sensiblen Textilien aus Kaschmir verwenden Sie bitte stets das Handwaschprogramm und wählen kaltes Wasser.

Schritt 3: Richtig Trocknen

Eventuell können Sie Ihre Wolltextilien kurz anschleudern, um den Trocknungsprozess zu beschleunigen. Achten Sie dabei auf die Hinweise des Pflegeetiketts. Grundsätzlich gilt jedoch: Die nassen Wolltextilien in Form ziehen, in ein Frottierhandtuch einrollen und das Restwasser sanft ausdrücken.

Wollkleidung sollte zum Trocknen nie aufgehängt und auf gar keinen Fall auf die Heizung gelegt werden. Am besten trocknen Wolltextilien flach liegend auf einem Frottierhandtuch. Vermeiden Sie dabei unbedingt direkte Sonneneinstrahlung.

Wenn Ihr Textil für die Trocknung im Wäschetrockner geeignet ist, trägt es als Kennzeichen das "Total Easy Care"